

PRESSE-INFORMATION

Saturn trägt Klinker

Fassadensanierung des Hamburger Flagship-Stores

In der Hamburger Mönckebergstraße kommen nicht nur Shoppingfreunde, sondern auch Architekturbegeisterte auf ihre Kosten. Die Gestaltung der zentral gelegenen Haupteinkaufsstraße mit über einhundertjähriger Tradition zwischen Hauptbahnhof und Rathaus wurde von Hamburgs Oberbaudirektor Fritz Schumacher geprägt und bietet vielgestaltige Fassaden, die Abwechslung ins Straßenbild bringen. Seit Herbst 2018 bildet das Gebäude für den Saturn Markt mit einer neu interpretierten Art einer Klinkerfassade den westlichen Abschluss des UNESCO Weltkulturerbes „Kontorhausviertel“.

Das Gebäude Mönckebergstr. 1 wurde als Horten Warenhaus Ende der 60er Jahre im Corporate Design des Warenhausunternehmens erstellt. Die an diesem prägnanten Standort als „Superkiste“ geplante Vorhangfassade bestand seinerzeit aus den von Egon Eiermann entwickelten, markanten weißen Keramikbauteilen, die durch Korrosion in den letzten Jahren an das Ende ihrer Standzeit gekommen waren. Bereits im Jahre 1999 wurden deshalb Teile durch eine Glasfassade ersetzt.

Neuer Einsatz eines traditionellen Baustoffs

In direkter Nachbarschaft zum denkmalgeschützten Klöpperhaus von Fritz Höger sollte die neue Erscheinung des Gebäudes in Struktur, Funktion und Proportion dem Ursprungsbau folgen und das Welterbe-Ensemble urban und

modern nach Osten abschließen. Ein gebrannter roter Ziegel wurde als Fassadenmaterial von der Stadt vorausgesetzt und von Heine Architekten in besonderer Weise inszeniert: nicht in Mörtel verlegt, sondern mit Hilfe einer neu entwickelten Konstruktion licht- und luftdurchlässig aufgehängt, ergibt sich auf 4.000 Quadratmetern eine hochwertige und moderne neue Ziegelstruktur.

Licht- und luftdurchlässig aufgehängt

Auf einem Aluminium-Tragsystem wurden je drei Klinkerbaguettes in den Sonderformaten 575 x 150 x 71 mm und 575 x 55 x 71 mm aufgefädelt und in unterschiedlicher Höhe vorgehängt und hinterlüftet montiert. Die fertig vormontierten Baguettes sind mit einem speziell entwickelten Klicksystem ausgestattet, so dass sie als 1,75 m lange Elemente nur noch eingehängt werden müssen. Die stumpf gestoßenen Klinkerbaguettes wurden eigens für das Projekt zusammen mit dem Hersteller GIMA (Girnguber GmbH) entwickelt und erwecken den Eindruck eines Superlangziegels, der vor der Wand zu schweben scheint.

Das Farbspiel der Ziegelelemente wurde zusammen mit den Architekten erarbeitet und mittels eines speziellen Kohle-Salzbrandverfahrens erreicht. Dieses, heute seltene, Brennverfahren gewährleistet eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen jegliche Umwelteinflüsse und garantiert eine besondere Langlebigkeit der Fassade. Je nach Lichteinfall changiert das Fassadenbild und schafft eine besondere Lebendigkeit.

(2.769 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Projektdaten

Projektname: Fassadensanierung Saturn Hamburg
Auftraggeber: Matrix Projekt 11 GmbH & Co. KG, Grünwald
Architekten: Heine Architekten Partnerschaft mbB, Hamburg
GIMA-Ziegel: Typ Breno FKS im Sonderformat 575 x 150 x 71 mm
und 575 x 55 x 71 mm
Unterkonstruktion: Aluminium-Tragsystem
Fertigstellung: Sep. 2018

Abbildungen

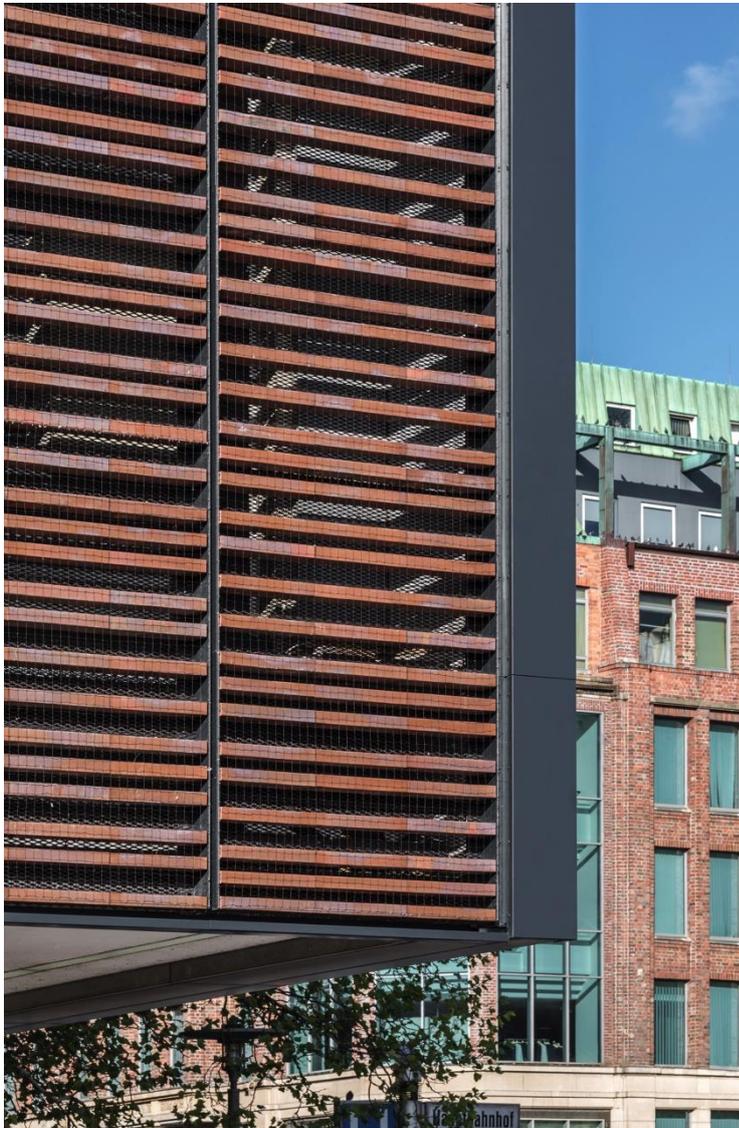


Saturn trägt Klinker

In direkter Nachbarschaft zum denkmalgeschützten Klöpperhaus von Fritz Höger bildet das Gebäude den westlichen Abschluß des Unesco Weltkulturerbes „Kontorhausviertel“.

Architekten: Heine Architekten Partnerschaft mbB, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein



Saturn trägt Klinker

Um alt und neu zu verbinden, kommt der traditionelle Baustoff auf ungewöhnliche und neue Art zum Einsatz: nicht in Mörtel verlegt, sondern mit Hilfe einer neu entwickelten Konstruktion licht- und luftdurchlässig aufgehängt.

Architekten: Heine Architekten Partnerschaft mbB, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein

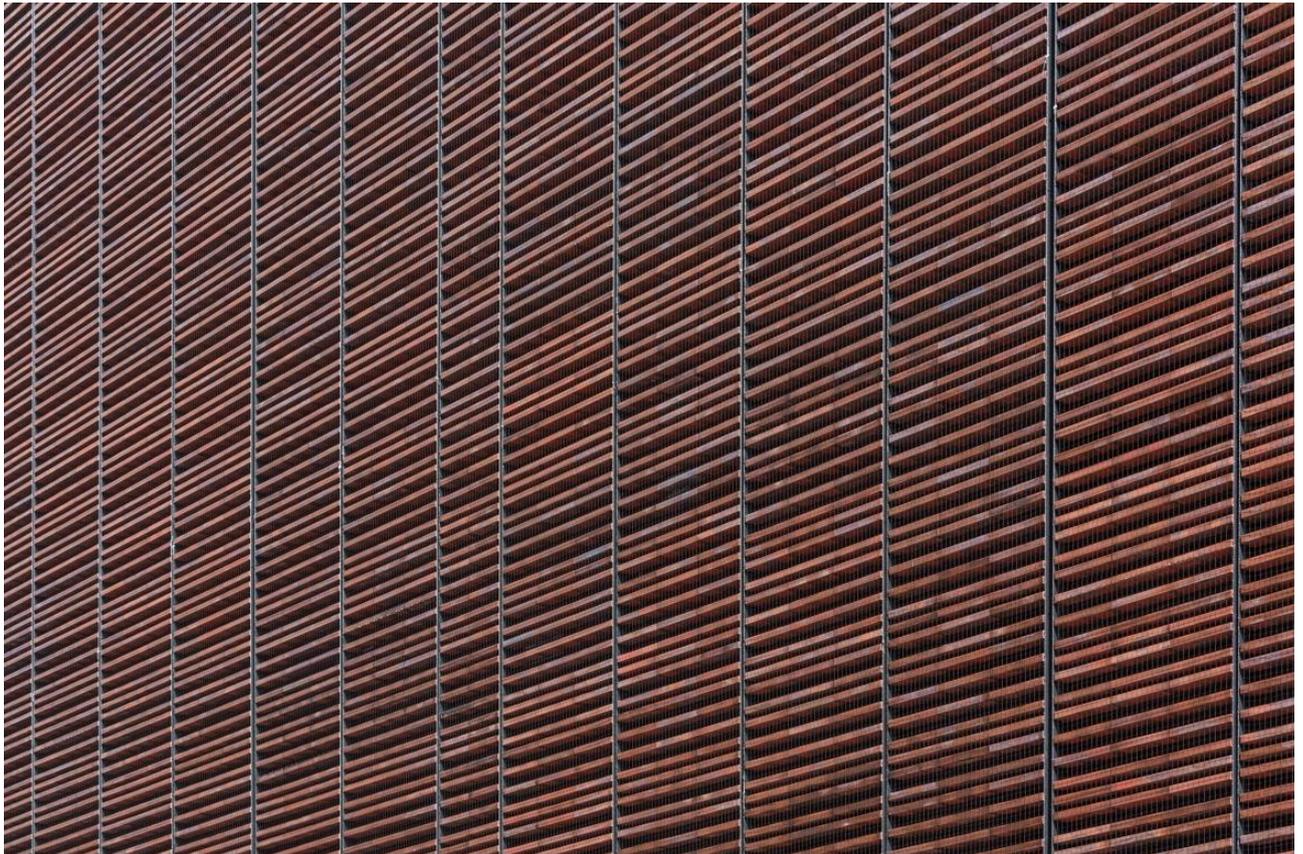


Saturn trägt Klinker

Langlebige Fassade garantiert: Das Farbspiel der Ziegelemente entstand durch ein spezielles Kohle-Salzbrandverfahren und bietet eine besonders hohe Widerstandsfähigkeit gegen jegliche Umwelteinflüsse.

Architekten: Heine Architekten Partnerschaft mbB, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein



Saturn trägt Klinker

1,75 m lang sind die drei Klinkerbaguettes zusammen und bilden die gewünschte Optik eines Superlangziegels.

Architekten: Heine Architekten Partnerschaft mbB, Hamburg

Foto: Anke Müllerklein

Die Veröffentlichung von Pressetexten ist nur unter Beachtung unserer Nutzungsbedingungen zulässig. Die Nutzung in Pressetexten enthaltener Fotografien ist nur zulässig, wenn der Fotograf an der Fotografie benannt wird oder – sofern dies aus technischen Gründen nicht möglich ist – die Benennung des Fotografen in sonstiger Weise durch eine entsprechende Verknüpfung mit der Fotografie sichergestellt wird.

Sollten Sie die enthaltenen Bilder in höherer Auflösung benötigen, senden Sie eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zukommen, postalisch oder via E-Mail an:

Girng Huber GmbH

Marketing

Ludwig-Girng Huber-Straße 1

84163 Marklkofen

marketing@gima-ziegel.de